

# Fahrzeug in Bewegung setzen

Vor Anlassen des Motors (s. S. 37)

## Instrumente und Bedienungseinrichtungen

Kontrollieren

- Ölstand im Motor
- Kühlfülligkeitsstand

<p><b>Warnleuchte</b></p> <p><b>Feststellbremse</b></p> <p>Die Feststellbremse ist vom Federbremstyp (ganz mechanisch). Nicht losfahren, so lange die Warnleuchte brennt.</p> 	<p><b>Druckluftmanometer 1-</b></p> <p>Vorderradkreis</p> <p><b>Druckluftmanometer 2-</b></p> <p>Hinteradkreis</p> <p>Das Fahrzeug darf nicht betrieben werden, wenn sich die Zeiger im roten Bereich befinden.</p>	<p><b>Zentralwarnleuchten</b></p> <p>Die Lampen leuchten, um Aufmerksamkeit oder auf eine Gefahr hinzuweisen, falls eine der Funktionen im Kontrollleuchtenfeld ausgefallen ist.</p> <p>Siehe auch Seite 9.</p> <p>Leuchtet die rote Lampe während der Fahrt auf, muß das Fahrzeug sofort angehalten und die Ursache ergründet werden.</p>  
---	---	--

**Scheibenwischer**

**Warnblinkanlage**

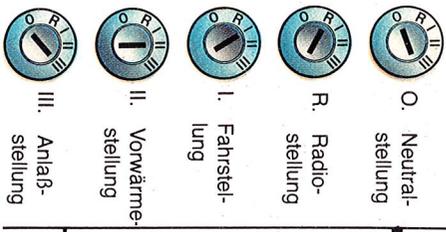
**Standlicht**

**Fern- und Abblendlicht**

**Blinker**

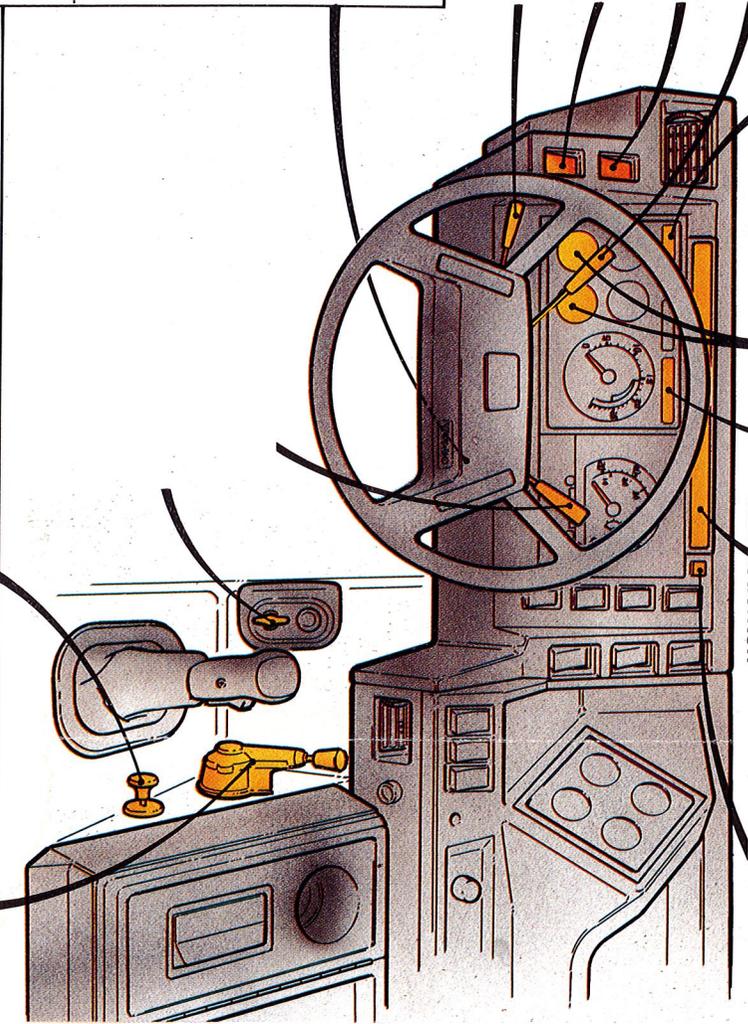
**Lichtschalter**

### Startschloß



**Kontroll- und Warnleuchten**

**Kontrollschalter für Kontroll- und Warnleuchten**



**Standisicherheitsventil (für die Bremsanlage)**

**Feststellbremse**

## Anlassen des Motors

1. Den Abstell-Zuggriff drehen und einschließen.
2. Unter erschwerten Startbedingungen (Außentemperaturen) die Kaltstarvo der Einspritzpumpe betätigen. Bez. Einschalten der Kaltstartvorrichtung.
3. **Kontaktschlüssel im Startschloß in Stellung drehen.** Die Kontrollleuchte für das el. Kaltstellleuchtet und die Luftvorwärmung beginnt.
4. **Kontaktschlüssel freigegeben und in Fahrzurückfedern lassen.** Bei kaltem Motor wird die Ansaugluft 0-5 den lang vorgewärmt (von der Kühlfülligkeitsperatur abhängig), worauf die Kontrollelicht.
5. **Nach Erlöschen der Kontrollleuchte, niederretreten, Kontaktschlüssel in Anla drehen und den Motor starten.** Bei kaltem Motor wird die Ansaugluft ein Sekunden lang vorgewärmt, wobei während die Kontrollleuchte wieder aufleuchtet lassen wird bei niedrigerem Kuppl erleichtert).
6. **Vermeiden Sie hohe Drehzahlen:** Unmittelbar nach dem Anlassen Gas we und den Motor solange mit 500-700 U/r lassen, bis die Kontrollleuchte erlischt. I braucht der Motor, um Schmieröl zu Wenn der Motor fehlzündet, Kontaktsch weitere Luftvorwärmung in die Vorwärm rückdrehen.
7. **Zur Vorwärmung eines kalten Motor** Drehzahl auf 1000 U/min zu erhöhen. Kontrollleuchte erlischt, schaltet sich de druckregler automatisch ein und bleibt so geschaltet, bis die Feststellbremse gelb ist.

WIEDERHOLEN SIE DAS ANLASSVER FALLS DER MOTOR NICHT ANSPRINK SOGLEICH WIEDER STEHEN BLEIBT.

# Ratschläge für den Fahrbetrieb

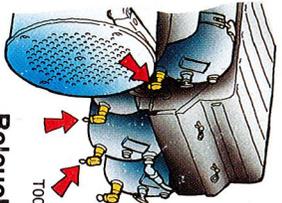
Tägliche Kontrollen (siehe Seite 62)



## Kühflüssigkeit

Der Kühflüssigkeitsspiegel muß bei kaltem Motor im Ausgleichbehälter zwischen der MIN- und MAX-Markierung liegen.

T00112



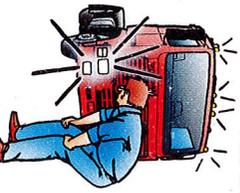
## Druckluftbehälter

Kondenswasser ablassen.

T00115

## Beleuchtung

Alle Leuchten, Anhängerkuppelung und Anschlüsse für Brems- und el. Leitungen kontrollieren.



T00116



T00421

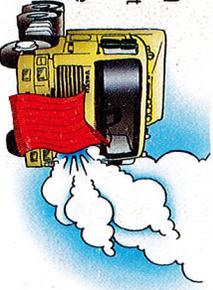
## Frostschutz für Bremsen

Der Behälter muß zu 2/3 mit einer Frostschutzflüssigkeit gefüllt sein, die mind. 95% Alkohol enthält.

T00114

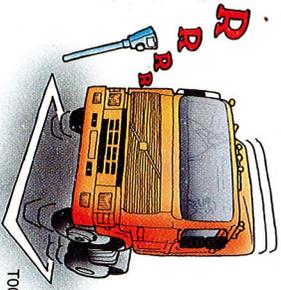
## Niemals den Kühler abdecken

Der Thermostat ist effektiver als jede andere Form der Abdeckung. (s.S. 82).



T00117

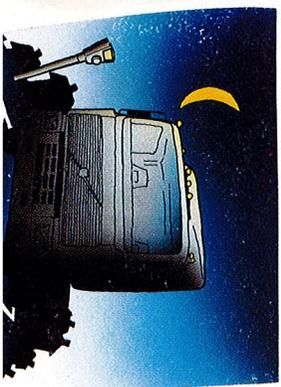
## Vermeiden Sie hohe Drehzahlen bei kaltem Motor (s.S. 40)



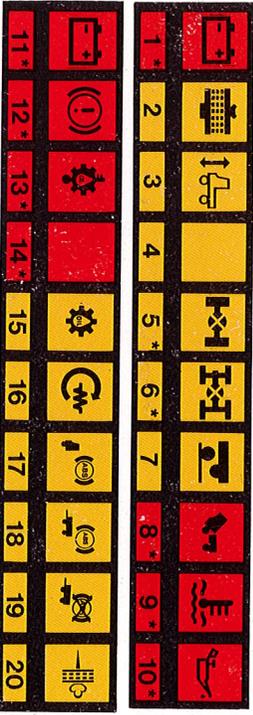
T00118

## Nach beendeter Fahrt

- Den Motor etwa eine Minute lang im Leerlauf laufen lassen, bevor er abgestellt wird. Hierdurch werden Wärmespannungen im Motor vermindern.
- Das Fahrzeug inspizieren „Tägliche Kontrollen“ durchführen. Kondenswasser vom Druckluftbehälter ablassen Kraftstofftank auffüllen



## Kontrollampentafel



T00430

1. Kontrolllampe, Batterieaufladung
  2. Luftfilter, Verschmutzungsgrad
  3. Luftfederung
  4. Reserve
  5. Ausgleichsperre (Quersperre)
  6. Ausgleichsperre
  7. Schlepplassenheber
  8. Fahrerhausperre
  9. Hohe Kühflüssigkeitstemperatur
  - \*10. Niedriger Öldruck, Motor
  - \*11. Kontrolllampe, Batterieaufladung
  - \*12. Betriebsbremse, Druckverlust
  - \*13. Hohe Öltemperatur, Getriebe
  - \*14. Reserve
  15. Niedriger Öldruck, Getriebe
  16. Vorwärmung
  17. Blockierfreie Bremsen (ABS)
  18. Blockierfreie Bremsen (ABS)
  19. Blockierfreie Bremsen (ABS)
  20. Cityfilter (Partikeelfilter)
- \*Auch Summer

## Ausgleichsperre

- Darf nur bei rutschiger und glatter F nutzt werden.
- Muß eingeschaltet werden, bevor durchdrehen.
- Muß sofort ausgeschaltet werden, v schige Wegabschnitt vorbei ist.

## Warnung! (Ausgleichsperre, Quersperre)

- Wird die Ausgleichsperre eingeschaltet, wenn die Räder durchdrehen, kann das Hinterrachsgetriebe beschädigt werden.
- Die Ausgleichsperre ist eingeschaltet, so lange die Kontrollleuchte leuchtet und der Summer ertönt, auch wenn der Schalter weggeschaltet ist. (s. S. 21-22).

## Fahren Sie nach dem Drehmesser

Die Motordrehzahl soll sich nach dem grünen Feld („Economy“) bewegen. Halten Sie den niedrigsten Kraftstoffverbrauch



T00121

